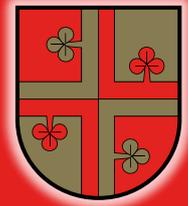


Gemeindeinformation Ottendorf



April 2018

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

128. Ausgabe

*Herzliche Gratulation
zum runden Geburtstag!*



Umwelt-Tipp

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern beachten! Seite 5

Toll aufgespielt

Großartiger Erfolg für junge Schlagzeuger beim Nachwuchsmusikwettbewerb „Prima la musica“. Seite 19

Glanzvoller Empfang

40 Teilnehmer der World Skills in Abu Dhabi (auch Bronze-Medaillen-Gewinner Christoph Fürnschuß vom GH Haberl) wurden von Bundespräs. Van der Bellen empfangen. Seite 32



Ein Abend für die Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf

„Gemeindeversammlungen dienen der Information und Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeindeglieder und sind mindestens jährlich abzuhalten.“ So steht es im Steiermärkischen Volksrechtesgesetz. Wir in der Gemeinde Ottendorf leben diese Vorschrift schon seit Jahren sehr praxisorientiert. Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung wieder zum Gemeindegliedertag in das Veranstaltungszentrum eingeladen. Es gab Berichte über alle wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick, was im heurigen Jahr geschehen soll. Ein eigener Bericht war den „Gemeindefinanzen“ gewidmet.

Anschließend hielt als Gastreferent Bürgermeister Ing. Josef Ober einen Vortrag über das Steirische Vulkanland, dem die Gemeinde Ottendorf seit 2004 angehört. Und wer, wenn nicht er, sollte „sein“ und „unser“ Steirisches Vulkanland am besten präsentieren können. Ing. Josef Ober ist immerhin der Gründervater und langjährige Obmann dieser Leaderregion.

Nach diesen umfangreichen Informationen gab es sehr viele interessante Gespräche beim gemütlichen Abschluss. Meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat durften ge-

nauso wie ich viele positive Anregungen entgegen nehmen. Und sehr oft hörte ich: „Das nächste Jahr komme ich wieder.“

Rechnungsabschluss der Gemeinde 2017

Der Rechnungsabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres wurde im Gemeinderat vorgelesen und einstimmig genehmigt. Durch unsere sparsame und zweckmäßige Haushaltsführung konnten wir ein passables Jahresergebnis erwirtschaften. Der ordentliche Haushalt konnte immerhin mit einem Überschuss von rund 42.000 Euro abgeschlossen werden. Auch eine geplante Darlehensaufnahme in der Höhe von 145.000 Euro für Investitionen konnte unterbleiben, da die Einnahmensentwicklung eine entsprechend positive war.

Gratulation an meinen Vizebürgermeister

Ich möchte unserem Vizebürgermeister Ewald Deimel sehr herzlich dafür danken, dass er den ganzen Gemeinderat eingeladen hat, seinen runden Geburtstag mit ihm zu feiern. Es war dies eine Feier, wie sie nicht täglich stattfindet. Lieber Ewald! Ich danke dir für die Loyalität, aber vor allem für die Freundschaft und die gute Zusammenarbeit über viele Jahre auf unserem gemeinsamen Weg. Herzliche Gratulation, alles Gute und vor allem

viel Gesundheit dir und deiner Familie!

Winterdienst zog sich in die Länge

Der zähe Winter 2017/18 hat uns in dieser Saison länger beschäftigt als uns lieb war. Im März wurden noch unerwartet viele Mannstunden für die Schneeräumung und den Streudienst aufgebracht. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich bei meinen Mitarbeitern im Bauhof auf das Herzlichste für ihren Einsatz zu bedanken. Durch euren Einsatz und euer Engagement waren unsere Gemeindegassen auch in dieser langen Wintersaison vorbildlich betreut.

Doch nun freue ich mich wirklich auf das Frühjahr, auf das Erwachen der Natur und die wärmende Sonne. Ich wünsche Ihnen allen für diese schöne Zeit, viel Energie und Schaffenskraft.

Ihr Bürgermeister:

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507) zur Verfügung.

Voranschlag 2018

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.364.200 Euro und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 748.400 Euro beschlossen.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2018 beschlossen, der über das Budgetjahr 2018 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Grundstücksverkauf

Bauplatz Parzelle 2426/6, KG Ottendorf

Für Wohnbauzwecke wurde die Baufläche Nr. 2426/6, KG Ottendorf, in der Größe von 1.030 m², zum Kaufpreis von 16 Euro je m², an Bauwerber verkauft.

Grundstücksverkauf

Bauplatz Parzelle 2426/5, KG Ottendorf

Ebenfalls für Wohnbauzwecke wurde die Baufläche Nr. 2426/5, KG Ottendorf, in der Größe von 1.100 m², zum Kaufpreis von 16 Euro je m², an Bauwerber verkauft.

Rechnungsabschluss 2017

Dieser wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:

€ 2.501.455,89

Ordentliche Ausgaben:

€ 2.459.069,90

Überschuss im ordentlichen Haushalt: € 42.385,99

Außerordentliche Einnahmen:

€ 599.127,83

Außerordentliche Ausgaben:

€ 626.712,80

Abgang im außerordentlichen Haushalt: € 27.584,97

Grundstücksverkauf

Bauplatz Parzelle 2426/4, KG Ottendorf

Für Wohnbauzwecke wird die Baufläche Nr. 2426/4, KG Ottendorf, in der Größe von 1.030

m², zum Kaufpreis von 16 Euro je m², an Bauwerber verkauft.

Ausbau von Kreuzungsbereichen Gemeindestraßen mit Landesstraßen

Aufgrund von zu geringer Ein- und Ausfahrtsradien wird der Kreuzungsbereich Ziegenbergweg/L366 neu geplant und verbreitert. Ebenso verbreitert wird die Einfahrt von der L366 in den Stubenbergerweg in Walkersdorf, um als Zufahrt für weitere Bauplätze geeignet zu sein.

Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten 2018

Nach durchgeführter Ausschreibung mit neun Anbietern wurde die Bestbieterin Firma Swietelsky BaugesmbH, Feldbach, mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2018 beauftragt. Dies sind insbesondere Teile des Hartgreithweges in Ottendorf, des Klaindl-Schwabweges und des Hödlweges in Walkersdorf, sowie des Dorfweges Walkersdorf auf seine gesamte Länge.

Auflassung eines Gemeindeweges in Breitenbach

Der Gemeindeweg mit der Grund-

stücksnummer 395, KG Breitenbach, (zwischen den Anwesen Fink und Almer) wird in seiner gesamten Länge aufgelassen, aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in freies Gemeindevermögen übernommen.

Ausschreibung eines Dienstpostens für die Grünraumpflege

In der Gemeinde Ottendorf wird die Stelle einer Arbeiterin oder eines Arbeiters mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden für die Grünraumpflege ausgeschrieben. Dieses Dienstverhältnis wird von Mai bis Oktober 2018 befristet. Voraussetzung: Führerschein der Gruppe B. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das steiermärkische Vertragsbedienstetengesetz.

Grundstücksankauf für Baulandbevorratung

Zur Schaffung weiterer Bauplätze in Walkersdorf wird das Grundstück Parzelle Nr. 1498, KG Walkersdorf, in der Größe von 4.771 m² von der Gemeinde angekauft. Dieses Grundstück soll erschlossen und aufparzelliert in vier Baugrundstücke zum Verkauf angeboten werden.

Wasserentnahme aus Hydranten

Durch die Wasserentnahme aus Hydranten kommt es häufig zu Druckabfällen im Wasserleitungsnetz. Dies führte in manchen Teilen des Versorgungsnetzes zum kurzzeitigen Totalzusammenbruch der Wasserversorgung. Aus diesem Grund wurden Einschränkungen für die Wasserentnahme aus Hydranten beschlossen.

Ab sofort gilt:

- Wasserentnahmen für Privatwecke dürfen nur noch mittels einer Wasseruhr mit Druckminderventil und abgehendem Zollschlauchanschluss erfolgen. Diese

Übergabeanlage darf ausschließlich von Gemeindearbeitern an den Hydranten angebracht und wieder entfernt werden. Dafür wird eine Pauschale von 20 Euro verrechnet. Der Kubikmeter Wasser aus dem Hydranten kostet drei Euro.

- Wasserentnahmen für landwirtschaftliche Bewässerungen dürfen nur zu bestimmten Tageszeiten erfolgen. Diese sind von
 - 8 und 11 Uhr
 - 13 und 17 Uhr
 - 20 und 6 Uhr



Wissenswertes für Hundehalter

Hundeanmeldung

Es sind alle Hundehalterinnen/ Hundehalter verpflichtet, ihren Vierbeiner, sobald er älter als drei Monate ist, im Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen anzumelden.

Erforderliche Unterlagen

Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, Hundekundenachweis falls erforderlich und Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Heimtierdatenbank).

Hundekundenachweis

Seit Jänner 2013 ist in der Steiermark für jene Hundehalter ein Hundekundenachweis verpflichtend, die seit 1.1.2013 einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre zu irgendeinem Zeitraum nachweislich einen Hund gehalten haben.



Der nächste Termin für den **Hundekundenkurs** ist am **4. Mai 2018** in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in **Hartberg**. Anmeldung unter Tel. 03332/606-261 oder -262

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr 60 Euro pro Hund.

Ermäßigung

Für Wachhunde (zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen

Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

Kostenlose Hundekotbeutel

Da es auch in der Gemeinde Ottendorf vereinzelt zu Verunreinigungen von Gehwegen und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmerl“ kommt, werden allen Haltern von Hunden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Beratungs- und Betreuungsangebot in der Mindestsicherung

Individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen, die Mindestsicherung beziehen oder Hilfe zur Überwindung einer aktuellen sozialen Notlage suchen.

Seit Anfang Februar wird im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld das Pilotprojekt umgesetzt.

Was umfasst das Beratungs- und Betreuungsangebot?

Mit dem Pilotprojekt setzt das Land Steiermark den § 12 Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetzes (StMSG) um und stellt Beratungs- und Betreuungsleistungen zur Verfügung, die

- zur Vermeidung und Überwindung von sozialen Notlagen,
- zur nachhaltigen sozialen Stabilisierung,
- zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit oder
- Vermittelbarkeit der Hilfe suchenden Person erforderlich sind.

Primär geht darum, auf Hilfe angewiesene Menschen dabei zu unterstützen, belastende finanzielle und soziale Notlagen zu überwinden. Ziel ist die Bekämpfung und Vermeidung von Armut und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.



Mag. Stefanie Gmoser und Mag. Edith Waron sind die Ansprechpartnerinnen zum Thema Mindestsicherung.

Für wen ist das Angebot gedacht?

Zielgruppe sind Personen, die bereits die Bedarfsorientierten Mindestsicherung beziehen und solche, die sich in einer aktuellen Notlage befinden und dadurch potentielle Bezieher sind. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Sprechstunden

Sozialzentrum Hartberg (altes LKH), Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg: jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr

BH/Außenstelle Fürstenfeld, Realschulgasse 1, 8280 Fürstenfeld: jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

St. Gmoser: Tel.: 0676 / 866 60 600

E. Waron: Tel.: 0676 / 866 60 603

Information zur richtigen Entsorgung von Feuchttüchern

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Wegen dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege eingesetzt. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufäder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz an Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da

sie vom Kläranlagenbetreiber auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den **Restmüll!**

Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen! Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.

- Feuchttücher sparsam einsetzen!

- Feuchttücher aus Papier verwenden!

- Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körper lotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt danke!



Baukundmachungen auch online

Auf der Gemeindehomepage www.ottendorf.at unter „Gemeindeamt“ finden Sie die elektronische „Amtstafel“, auf der u.a. auch alle Baukundmachungen online sind.



Mit SICHERHEIT Manhart

 Zutrittskontrolle
 Alarmsysteme
 Videosysteme

Hermann Manhart / 8312 Ottendorf 4 / +43 (0) 664 255 7215 / office@mitsicherheitmanhart.at

Befreiung / Zuschuss

Rundfunkgebühren, Fernsprechentgelt, Ökostrompauschale

Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden. Auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Der Antragsteller muss volljährig sein und den Hauptwohnsitz in Österreich haben. Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarktförderungsgesetz, oder dem Arbeitsmarktservicegesetz

- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Beihilfen zum Kinderbetreuungsgeld
- Mindestsicherung oder Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen aller in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.



**GEBÜHREN
INFO SERVICE**

Haushalt mit einer Person:
1.018,55 Euro

Haushalt mit zwei Personen:
1.527,14 Euro

Erhöhung für jede weitere Person
im Haushalt 157,16 Euro

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnunterstützung anzurechnen ist.
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes (Einkommenssteuerbescheid).
- 24-Stunden Betreuung; monatliche Kosten für die 24h-Betreuung, vermindert um den Zuschuss des Sozialministerium-Service.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindegam Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at

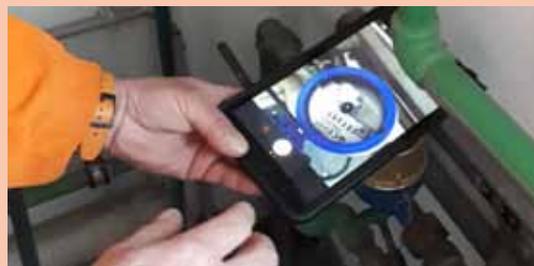
IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeinde Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Josef Haberl • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbe-lido.at • **Druck:** Druckerei Niegelhell GmbH, Leitring • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 780 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

Wasserzähler-App

Gemeindemitarbeiter Herbert Maierhofer wurde mit einem neuen Outdoor-Tablet ausgestattet. Neben anderen Funktionen, die für den Außendienst benötigt werden, ist auf diesem Tablet eine Wasserzähler-App installiert, mit der der gesamte Ablauf des Wasserzählertausches elektronisch dokumentiert wird. Dabei werden sukzessive alle

Ringkolbenwasserzähler in den nächsten Jahren durch neue „Patronenwasserzähler“ ausgetauscht.

Dadurch muss man in Zukunft nicht den gesamten Wasserzähler tauschen, sondern nur die Zählerpatrone.



Straßenverkehrsordnung - lebende Zäune



nachstehend über den § 91 der Straßenverkehrsordnung informieren.

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, wel-

che die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zum Beispiel Überleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Sie werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend zurückzuschneiden, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Immer wieder sorgen Bäume und Sträucher von lebenden Zäunen für Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen. Deshalb möchten wir

Immer wieder sorgen Bäume und Sträucher von lebenden Zäunen für Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen. Deshalb möchten wir

Dieser Grünschnitt kann täglich kostenlos beim Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf angeliefert werden.

Nitratwerte

Trinkwasseruntersuchungen März 2018

**Hochbehälter Auersbach:
29,6 mg Nitrat/l**

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über die Homepage unter www.wasserversorgung.at rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Sommer- Kindergarten auch 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Ottendorf auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service anbieten, den Kindergarten Ottendorf von Ferienbeginn bis zum 3. August 2018 offen zu halten. Für den Kindergartenbesuch im Sommer wird ein Elternbeitrag in der Höhe von 130 Euro eingehoben. Abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen kann um Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark angesucht werden.

Dieses Betreuungsangebot kann für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zehn Jahren (Volksschulkinder) in Anspruch genommen werden. Anmeldungen bis spätestens 4. Mai 2018 im Kindergarten Ottendorf, Tel. 03114 / 2410-3.

Rasenmähen

In der Gemeinde Ottendorf gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung, wann Rasenmähen oder andere lärm erzeugende Arbeiten erlaubt sind. Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.



Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, wird ersucht, das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von lärm erzeugenden Gerätschaften (Motor- und Kreissägen, Häcksler usw.) mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.

Danke für Ihr Verständnis!

Pflegedrehscheibe Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Information, Beratung, Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige

Was ist die Pflegedrehscheibe Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Bezirk.

Eine diplomierte Pflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich

jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder Personen, die Unterstützung bei der Suche nach Lösungen für eine spezielle Pflegesituation brauchen.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist gratis!

Öffnungszeiten:

Montag von 8 - 11 Uhr und Donnerstag von 13 - 16 Uhr geöffnet.

Persönliche Gesprächstermine mit Theresia Gruber sind auch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Kontakt:

Pflegedrehscheibe
Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Theresia Gruber - Sozialzentrum (altes LKH)

Rotkreuzplatz 1
8230 Hartberg
Tel. 03332 / 606-521

Stellenausschreibung Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den Sommerferien 2018 jungen Gemeindebürgern die Möglichkeit geben, als Ferialpraktikanten

erste Berufserfahrungen zu sammeln. Die Beschäftigung erfolgt ausschließlich im Außendienst (Reinigungsarbeiten, Grünraumpflege...).

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis spätestens 11. Mai 2018 im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.



- messen
- beraten
- handeln
- balance

DETOXING

Detoxing beschreibt die Reinigung des Körpers von innen durch eine spezielle Ernährungsform in Kombination mit ausgewählten Anwendungen. Primär steht die Entgiftung des Körpers im Vordergrund, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Der Körper ist im Alltag hohen Belastungen ausgesetzt. Schadstoffe, Medikamentenrückstände in Lebensmitteln und Umweltgifte können ihn schwächen. Ablagerungen, welche den gesamten Organismus belasten, können die Folge sein.

Die Entschlackung und Entgiftung des Körpers:

- kurbelt den Stoffwechsel an
- reinigt Entgiftungsorgane Leber, Niere, Haut
- hilft, das Gewicht zu reduzieren und das Hautbild zu klären
- stärkt das Immunsystem
- verbessert Stimmungsschwankungen & Müdigkeit

Detoxing 5 Tages Programm

Detoxing 10 Tages Programm

Weitere Informationen zu den Programmen werden gerne beantwortet.

www.energie-die-lust-am-leben.at

Renate Plesch-Maierhofer/ +43 664 99 41 427

Hönigstal Schulstraße 33, 8301 Kainbach

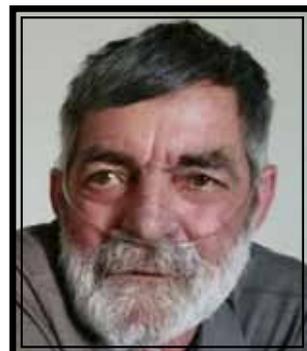
Anton Seidnitzer

geboren am 20. März 1947
verstorben am 31. Dezember 2017

Am 31. Dezember 2017 mussten wir tief betroffen zur Kenntnis nehmen, dass Anton Seidnitzer im 71. Lebensjahr verstorben ist.

Anton Seidnitzer war von 1995 bis 2005 als Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein tätig. Darüber hinaus war er in verschiedenen Ausschüssen vertreten und hat sich aktiv eingebracht. Mit viel Pflichtgefühl hat er diese Ämter ausgeführt und war stets um die Anliegen der Gemeindebevölkerung bemüht.

Wir werden Anton Seidnitzer immer in Ehre gedenken.



Josef Haberl,
Bürgermeister

Antonitag

An diesem Ehrentag des Viehpatrons herrschte in Ottendorf wieder Volksfeststimmung. Nach einer feierlichen Messe wurde an allen Enden und Ecken gefeiert. Wir vom Bauernbund betreuten einen Stand in der Turnhalle. Es gab wieder das legendäre Antonistangerl und andere günstige Schmankerln. Ein herzliches Dankeschön an Christine und Herbert Lorensen und Manfred Kager für die tolle Standbetreuung.

Bauernkost

Am Foast´nfpinsti, dem 8. Februar, fand das Bauernkostessen des Bauernbundes beim Buschenschank Seidnitzer statt. Unsere traditionelle Bauernkost wurde wieder von sehr vielen Gästen gut aufgenommen.

Die Versteigerung des Sauschädels, durchgeführt von Manfred Kager, ging diesmal an die Familie Trücher. Unser Schätzspiel war das Ermitteln der Anzahl verschiedener Körner, das von der Firma Hörmann vorbereitet wurde. Es gab gleich drei Gewinner, die die genaue Körneranzahl von 1.002 nannten. Wir gratulieren den Gewinnern: Martina Klaindl, Manfred Wunderl und Gerhard Sammer.

Als Obmann bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen.



Geburtstage

- 50. Geburtstag: Vizebgm. Ewald Deimel
- 70. Geburtstag: Mathilde Wunderl
- 75. Geburtstag: Maria Kainrath, Karl Janisch und Fritz Kainrath
- 80. Geburtstag: Erna Posch und Magdalena Spanninger
- 85. Geburtstag: Maria Janisch

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Todesfälle

Leider haben wir Ende vorigen Jahres zwei langjährige Mitglieder verloren. Margareta Teuscher im 86. Lebensjahr und Anton Seidnitzer im 71. Lebensjahr. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ihnen besonders gedacht und es wurden nochmals ihre Lebensläufe vorgetragen.

Wir sind dankbar für die Zeit, die

wir gemeinsam mit ihnen verbringen durften.

Vorschau

Am Samstag, dem 16. Juni 2018, findet unser Bauernbundausflug statt. Wir werden einen Weidengansbetrieb im Burgenland, danach in Bad Blumau Rauer's Vitaminreich (Sprossen- und Gemüsebetrieb) besichtigen. Mittagessen werden wir im Breitenfelderhof und am Nachmittag eine Riegersburg-Führung (Hexen und Zauberer) erleben. Genaue Einteilung und Route wird noch festgelegt. Wer Interesse hat, kann sich bei Manfred Kager (0664 / 8596041) oder bei Wolfgang Schwarz (0664 / 5104397) voranmelden.

Wir alle freuen uns nun auf einen schönen Frühling und auf eine gute Anbauzeit. Dies wünscht ihr

Obmann Wolfgang Schwarz

Antonitag mit der Steirischen Frauenbewegung

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass die Steirische Frauenbewegung am Antonitag einen Mehlspeisstand betreut. So konnten auch heuer wieder zahlreiche und sehr köstliche Mehlspeisen im Turnsaal der Volksschule verkauft werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die uns so tatkräftig mit Mehlspeisen unterstützt und mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken!



Faszien-Pilates-Training in Ottendorf mit Anni Moser

Was ist das? Faszien sind ein wichtiger Teil des Bindegewebes. Sie umhüllen die einzelnen Muskeln und Bänder - und geben ihnen dadurch Form. Sie sorgen für Spannkraft und durchziehen wie ein Netz den gesamten Körper - von Kopf bis Fuß. Sie verhindern, dass sich benachbarte Muskeln gegenseitig in die Quere kommen. Und zu den Faszien zählen auch die Gelenk- und Organkapseln. Für Sportler, aber auch für alle anderen, macht es Sinn, sich etwas intensiver mit den Faszien zu beschäftigen.

Daher möchten wir im Turnsaal der Volksschule **ab 4. Mai 2018** um 16.30 Uhr dieser neuen sehr speziellen Art eines Trainings, das für mehr Beweglichkeit, Wohlfühl sorgt, durch die Selbstmassage mit der Faszienrolle nachgehen. Wenn man bedenkt, dass bis zu 80% der Schmerzen von den Faszien kommen, ist es sicher sehr interessant und auch für alle Altersgruppen möglich.



Mitzubringen: Turnmatte, Turnbekleidung, keine Turnschuhe nötig, wenn vorhanden Faszienrolle, ansonsten bei mir erhältlich.

Anni Moser

Jetzt
anmelden!

fräulein
XUND ♥

Gesünder leben – in 10 Wochen

Ernährungs- und Gesundheitsberatung
bei Fräulein Xund – das 10-Wochen-Programm
für ein völlig neues Lebensgefühl!

Kursstart: 25.04.2018, 10 Einheiten jeweils mittwochs um 18.30 Uhr
Turnhalle Volksschule Ottendorf, Kursbeitrag: € 100,-

Informationen und Anmeldung: Carmen Bretterkieber 0664 464 64 67,
willkommen@fraeulein-xund.at, www.fraeulein-xund.at

Alles neu beim Café Rosé

Das Café Rosé wurde neu organisiert. Stephan Ernst hat die Leitung der neuen Gesellschaft übernommen und bietet mit seinem jungen und dynamischen Team täglich zwei Menüs zu Mittag, hausgemachte Mehlspeisen, Frühstück, Partyservice mit Brötchen nach Wahl und erfüllt auch gerne spezielle Wünsche.

Für Feiern im Familien- oder Freundeskreis, Geburtstag, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, aber auch Firmenfeiern stehen im Café Rosé zwei Räume für je 25-35 Personen zur Verfügung, beziehungsweise besteht die Möglichkeit, Essen und Getränke nach Hause, aber auch in die Veranstaltungshalle Ottendorf zu liefern.

Café Rosé  Für alle, die sich kein Essen mehr selber zubereiten können, wird täglich das Mittagessen ab 11 Uhr nach Hause gebracht. (siehe auch Seite 41)

Ein Betrieb stellt sich vor



Mein Name ist Markus Flechl, Inhaber der Firma wohnraum.flechl.

Nach Abschluss meiner Meisterprüfung als Tischler und einer neunjährigen Berufserfahrung im Möbelhandel entschloss ich mich 2009 zur Betriebsgründung der Firma wohnraum.flechl.

Treu dem Motto „Handwerk hat goldenen Boden“ bin ich froh, das Tischlerhandwerk in der dritten Generation in der Familie weiterzuführen. Unser Angebot umfasst Einrichtungen aller Art für Ihr Zuhause.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“

Hier möchte ich Ihnen zeigen, was wir bereits für unsere Kunden umgesetzt haben.



Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter www.wohnraum-flechl.at

Kontakt: 0664/4102685

office@wohnraum-flechl.at



Bürgermeister Josef Haberl, Gemeindegassier Alois Flechl und Amtsleiter Alfred Fasching verabschieden Vanessa Urbauer in die Babypause.

Bei uns im Erlebniskindergarten Ottendorf ist einfach immer was los



Nach den Semesterferien haben wir uns von Vanessa Urbauer verabschiedet, da sie in die wohlverdiente Babypause gegangen ist. Vanessa war meine (Anita Maierhofer) Karenzvertretung und in diesem Jahr haben wir uns die 40 Stunden im Kindergarten geteilt, das heißt, jede hatte 20 Stunden. Nun habe ich die ganzen Stunden übernommen und bin so wieder voll im Berufsleben gelandet. Ich freue mich wieder bei meinem Team und bei den Kindern zu sein und die vielen schönen Momente im Kindergarten mit ihnen und euch zu erleben. Auf eine schöne Zeit mit vielen Erlebnissen. In der Regenbogengruppe fand auch heuer wieder in der Fastenzeit die spielzeugfreie Zeit statt.

In der Sonnengruppe machten wir heuer eine Pause, da wir während dem Kindergartenjahr einige neue Kinder in unserer Gruppe dazu bekommen haben. Die Spielsachen wurden in den Urlaub geschickt und die Kinder konnten ihren eigenen Ideen und Phantasien fast grenzenlos folgen. Die Kinder entwickelten sich in dieser Zeit sehr positiv weiter, konnten viele neue Erfahrungen sammeln und sie hatten eine Menge Spaß am „Spielzeugfasten“.

Nun freuen wir uns sehr den Frühling zu begrüßen, ihn zu erleben, zu riechen, zu schmecken, zu hören, ihn einfach mit allen Sinnen erfahren zu dürfen. Die Natur wird in den nächsten Wochen intensiv erlebt werden und die Kinder können so neue Natur-Erfahrungen sammeln.





„Ich und du, du und ich das sind WIR“ ist das ganze Jahr ein großes Thema bei uns im Kindergarten. Nur gemeinsam sind wir stark und können vieles schaffen, das wir oft alleine nicht lösen können. In vielen kleinen Projekten stärken wir das Sozialverhalten, die Wertschätzung und den respektvollen Umgang miteinander. So dürfen die Kinder bei uns im Erlebniskindergarten Ottendorf viele schöne, aufregende und erlebnisreiche Momente mit nach Hause nehmen.



Wir wünschen euch einen wunderschönen Frühling, genießt das Zwitschern der Vögel, riecht den Duft der Blumen, spürt die warmen Sonnenstrahlen und seid dankbar für das friedliche Land in dem wir leben dürfen.

Euer stets um die Kinder bemühtes
Kindergartenteam: Anita, Michaela,
Jaqueline, Sabine und Angela





Innenperspektiven

AN EINEM STRANG ZIEHEN

Elternhaus - Kindergarten - Schule - Gemeinde/Gesellschaft

Mit diesen fünf Schlagwörtern ist kurz zusammengefasst, wodurch das Leben unserer Kinder geprägt wird. Für viele aus älteren Generationen blieb von besagter „Prägung“ ein Trauma, DER „Schock fürs Leben“ oder gar ein Stigma, das sie ein Leben lang verfolgt. Unsere Gesellschaft braucht mental starke, mündige und motivierte Menschen mit sozialer Gesinnung. Dieses hohe Ziel ist mit Liebe, Verständnis und Konsequenz zu erreichen.

Elternhaus - Kindergarten - Schule

- **Gemeinde/Gesellschaft** tragen die Verantwortung zu gleichen Teilen, unsere nachkommenden Generationen „ins und im Leben zu begleiten“. Jede Begegnung, sei es mit Menschen, Situationen und Sachverhalten, hinterlässt ihre Spuren. Ist die Begegnung auch noch so negativ, ärgerlich und kräfteraubend - durch eine STARKE BEGLEITUNG wird aus jeder Situation EINE ERFAHRUNG MEHR, die im Leben sehr wertvoll sein kann. Unser gesellschaftlicher Alltag wird immer herausfordernder, je mehr Unterstützung unsere Kinder zur Bewältigung von uns allen erhalten, umso gestärkter gehen sie daraus hervor.

Unser Ziel muss es sein, unsere Kinder zu starken, mündigen und motivierten sozialen Wesen zu erziehen. Sobald wir uns dessen bewusst sind und bei dieser wichtigen Aufgabe **AM SELBEN STRANG ZIEHEN**, legen wir den bestmöglichen Grundstein im Leben der nächsten Generationen. **AM SELBEN STRANG ZU ZIEHEN** ist in der Gemeinde Ottendorf/R. eine Selbstverständlichkeit. Das macht uns besonders.

Ihre Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



Energieworkshop

An zwei Vormittagen nahm sich Christina Sailer für die Schulkinder der VS Ottendorf Zeit, um ihnen passend zum Monatsthema im Februar „Wir tanken Energie“ über den Energiehaushalt des Körpers zu informieren. Christina Sailer ist Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester und betreibt eine eigene Gesundheitspraxis.

Die Gesundheit ist das wichtigste Gut von uns Menschen. Deshalb ist es wichtig, sich schon von klein auf darüber zu informieren und dementsprechend auch danach zu leben.

Bei diesem Workshop wurde den Kindern sehr einfühlsam und altersgerecht der Energiehaushalt des Körpers erklärt. Wichtige Denkanstöße wurden diskutiert: Was gibt uns Menschen Energie?



Kann man Energie sehen oder spüren? Was raubt uns Energie? Besonders toll fanden die Schüler die Duft Qi Gong-Übungen, da diese auch sehr ausgefallene Namen hatten: z.B. „Der Pfau nickt mit den Kopf“ oder „Der Wind streicht über die Blätter der Seerose“.

Durch diese Übungen spürten die Kinder sehr deutlich, wie Energie freigesetzt wurde und zu fließen begann. Der Entgiftungsprozess wurde damit und durch das Trinken von Wasser (evtl. mit Mineralien angereichert) angeregt.

Mit einigen Denkanstößen, praktischen Tipps und viel positiver Energie durften wir uns dann wieder von Christina Sailer verabschieden. Der kräftige Abschlussapplaus machte deutlich, wie sehr es den Kindern gefallen hat!





Powerdrums an der VS Ottendorf

Einen fulminanten Semesterabschluss gab es am 16. Februar in der Turnhalle der Volksschule Ottendorf. Die Kinder luden zum Abschlusskonzert des Powerdrums-Workshops.

Zwei Tage lang wurden unter dem Motto „Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten“

Rhythmusrangements aus dem südamerikanischen und afrikanischen Raum einstudiert. Spielerisch lernten die Kinder so unter hohem



Spaßfaktor soziale Kompetenzen wie zum Beispiel musikalisch eine Gruppe zu führen, auf einan-

der zu achten und so mehr Gemeinschaftsgefühl aufzubauen. Koordination und Rhythmusgefühl wurde ebenso auf höchstem Konzentrationslevel gefordert.



Versöhnungsfest

Erstbeichte der heurigen 26 Erstkommunionkinder am 22. März 2018





Schüler und Lehrer der VS Ottendorf gemeinsam mit den Berg- und Naturwächtern bei der Begehung des teil-saniierten Naturlehrpfades in Ottendorf.

Der Biber ist zurück

Der Biber

Nach langer Abwesenheit kehrt der Biber nun auch in unsere Region zurück und wird zunehmend an der Rittschein und Ilz heimisch. Im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes wird zurzeit eine Biberkartierung durch die beiden Berg- und Naturwächter Manfred Kaplan und Rosemarie Heptner durchgeführt. Dabei werden Anwesenheitszeichen wie Biberspuren, Biberburgen und -dämme, Fraß-

und Fällplätze erhoben und kartiert. Die positiven Auswirkungen auf die Artenvielfalt entlang der Rittschein und Ilz sind bereits sichtbar. Durch die Biberdämme erhöht sich streckenweise der Wasserstand und es bleibt vermehrt Wasser im Bachlauf, was sich günstig auf den Grundwasserspiegel auswirkt.

Auch für Bauern, die aus den beiden Bächen Wasser entnehmen um ihre Feldfrüchte zu bewässern, steht mehr Wasser zur Verfügung. Da sich die Bachbette bereits sehr tief eingegraben haben, besteht durch die Biberdämme keine erhöhte Hochwassergefahr. Auch auf



sehr positiv auswirken. In einem Biberrevier reduziert sich die Anwesenheit des Fischotters, der als Räuber den Fischbestand gefährden kann, der Biber als reiner Vegetarier stellt aber keine Gefahr dar.

Lebensweise des Bibers

Biber sind an ihren Lebensraum im Wasser sehr gut angepasst. Der Körper ist stromlinienförmig und mit einem dichten Pelz isoliert. Sie haben Schwimmhäute zwischen den Zehen der Hinterbeine, mit der Vorderhand können sie sehr gut greifen. Ihre Schneidezähne wachsen ein Leben lang nach. Der Geruchs- und Gehörsinn sind für den dämmerungs- und nachtaktiven Nager am bedeutendsten. Er lebt in Familien mit bis zu sechs Tieren, die Elterntiere mit den Jungen von zwei Jahren, und er hat eine Lebenserwartung von ca. acht Jahren. Der Biber ist die biologische und kostenlose Antwort auf die technische, teure Gewässerrenaturierung. Als Lebensraumgestalter von Feuchtgebieten hat er

eine ökologische Schlüsselfunktion. Schön, dass der Biber bei uns wieder heimisch ist.



Krankentransporte

- ★ Ambulanz
- ★ Chemotherapie
- ★ Strahlentherapie
- ★ Physiotherapie
- ★ Dialyse

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

Einkaufstaxi

- ★ Einkaufsfahrten
- ★ Bankbesuche
- ★ Arztbesuche

☎ 03114-5150
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
Fax: 03114-5150-41 | office@fragollo-reisen.at
www.fragollo-reisen.at

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
3. September 2018

Foto und Text:
M. Kaplan /
R. Heptner



Foto: Carina Frühwirth

Jägerball im VZO

Der heurige Jägerball war wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung, bei der sich Alt und Jung im Trachtengewand eingefunden hat. Mehr als 350 Ballgäste konnte Hegemeister Franz Haberl mit musikalischer Unterstützung durch die Jagdhornblä-

ser begrüßen! Sepp und seine Musikanten sorgten für den Ohrenschmaus, für das Kulinarische war wieder in bewährter Form das Team vom Café Rose verantwortlich. Das Gedränge vor dem Weinstand, bestens betreut von Dr.

Rosa Maria Ernst, wurde nur noch vom Gedränge in der Bar übertroffen. Im nächsten Jahr (19.01.19) wird es mehr Platz für die Disco geben, verspricht Bürgermeister Josef Haberl, der natürlich auch am Ball war. Ein Großteil des Reingewinns beim Jägerball wird von der Jägerschaft in Biotopverbesserungen investiert. Daher eine große Bitte an die Grundstücksbesitzer und an unsere Bauern: Wer Flächen hat, die der Jägerschaft überlassen oder verpachtet werden können, bitte bei den einzelnen Jagdpächtern melden. Die Natur braucht Flächen, die aus der intensiven Bewirtschaftung herausgenommen werden! Unsere Kinder, Enkel und Urenkel werden es uns danken, wenn sie spazieren gehen und dabei noch die ganze Palette an Wildtieren - vom Schmetterling bis zur Haselmaus, vom Reh und Fasan bis zum Hasen, von Singvögeln bis zur Eidechse - beobachten können!

Herzlichst
Franz Haberl, Hegemeister

Würdevoll Abschied nehmen



EDEN

BESTATTUNG



Monika Janosch



Helmut Liendl

Tel.: 0 3114 - 30 420

0-24h erreichbar

Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkögl / Edelsbach
sowie für alle
umliegenden Pfarrgemeinden!

www.eden.co.at



Vizebürgermeister und Staatsmeister feierte ein halbes Jahrhundert

Mit der gleichnamigen Polka gratulierte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ihrem Tubisten, Vizebürgermeister und Staatsmeister Ewald Deimel, zu seinem 50. Wiegenfest.

Bis auf den letzten Platz mit Gratulanten gefüllt, wurde im Veranstaltungszentrum Ottendorf mit stimmungsvoller Tanzmusik mit Sepp und seinen Musikanten und Showeinlagen der „Bierzuzzler“

und dem Bauernbund gefeiert. Bürgermeister Sepp Haberl brachte seine Wertschätzung für Ewald bei der Festansprache zum Ausdruck. Ewald's ganzer Stolz ist seine Gattin Melanie und seine Kinder Jakob und Marie-Sophie. Melanie musizierte lange Zeit mit ihrer Querflöte im Musikverein und war auch als Marketenderin tätig. Sohn Jakob spielt die Tuba und Tochter Marie-Sophie Fagott.

Ewald begann ursprünglich 1981 auf der Trompete im Musikverein Ottendorf, wechselte dann 1997 auf die Tuba. Vor einigen Jahren hat er den Kraftsportverein FC Schwermetall gegründet und ist amtierender Staatsmeister in der Kategorie Bankdrücken. Mit seinen mehrfach prämierten Kernölprodukten und seinem Salatsortiment ist er weit über die Gemeindegrenzen bekannt.

Ottendorf wünscht ihrem Ewald alles Gute zu seinem Jubiläum!

Harald Maierhofer

Auf zu neuen Horizonten

Obmann Bernhard Posch blickte anlässlich der Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit dem Konzert „Auf zu neuen Horizonten“ und dem Titel „New Life“ begann für Christopher Koller seine Kapellmeisterkarriere in Ottendorf.

Vom Steirischen Blasmusikverband wurde an Melissa Krems das Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze und an Rebekka Leitner sowie an Thomas Koller das Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber durch Bezirksobmann Karl Hackl, Bezirkskapellmeister Bernhard Posch und Bürgermeister Josef Haberl verliehen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr absolvierten die Musikerinnen und Musiker 42 Gesamt- und 49 Gruppenproben für 35 Auftritte. Die fleißigsten Musiker 2017 wa-

ren Sonja Steiner und Bernhard Posch (je 3x gefeiert), Gabriela Posch und Harald Maierhofer (je 5x gefeiert) und Christoph Brodtrager (7x gefeiert). Die besten Kartenvorverkäufer waren Matthias Maierhofer mit 72 Konzertkarten und Viktoria Koller

mit 70 Eintrittskarten für „Steirisch g'feiert“.

Heuer sind wieder Auftritte mit unserem Showprogramm unter der Leitung von Bezirksstabsführer Siegfried Gosch geplant. Das Konzert wird am 21. und 22. April im Veranstaltungszentrum erklingen und das Bezirksmusikertreffen findet bei unserem Fest „Steirisch g'feiert“ am 15. September statt.



Pipes & Brass verzauberte Ottendorf



Das Quintett Children of Brass (C.O.B.s) mit Organist Peter Tiefengraber begeisterte das Publikum, darunter Dechant Peter Rosenberger und Bürgermeister Sepp Haberl mit einer perfekten Performance in der Pfarrkirche Ottendorf. Ich bilde mir ein, dass sogar der heilige Antonius am Seitenaltar neben der Orgel mit seinem Stab bei den Wer-

ken von Strauß, Bach, Händel, Massenet, Mussorgsky, Hazell, Henderson oder Dubois mitgeschwungen hat.

Mit „Feierlicher Einzug“ wurde das Konzert eröffnet. Weitere Werke wie „Aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 3“, „Ankunft der Königin von Saba“, „Mediation aus Thais“, „Baba

Yaga & The Great Gate of Kiev“, „Mr. Jums“, „The Saints‘ Hallelujah“ und „Marche triumpnale“ setzten den Konzertabend die Krone auf.

Die Zuschauer bedankten sich mit stehenden Ovationen bei Michael Dax, Gerhard Ornig, Christopher Koller, Hermann Kureck, Dominik Brandner und Peter Tiefengraber.

Junge Schlagzeugtalente beherrschen Nachwuchswettbewerb

Felix Karner, Musikverein Großwilfersdorf sowie Markus Posch und Julian Seidnitzer, beide Musikverein Ottendorf, haben beim Musknachwuchswettbewerb „Prima la musica“ in der Kunstuniversität Graz mit ihren sensationellen Darbietungen die Jury überzeugt und den ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Ende Mai in Innsbruck erspielt. Damit sind sie die einzigen Schlagzeuger aus der Steiermark, die zum Bundeswettbewerb aufgestiegen sind.

Einen großen Anteil am Erfolg hat ihr Mentor Engelbert Urschler. Gemeinsam haben sie sich unzählige Stunden vorbereitet und wurden schließlich dafür belohnt.

Der Musikbezirk Fürstenfeld und die gesamte Blasmusikfamilie in der Steiermark sind stolz auf ihre Nachwuchstalente und drücken für die Teilnahme in Tirol die Daumen.



v.l.n.r. Markus Posch, Julian Seidnitzer und Felix Karner



Fotos: Franz Kaplan

„Freude gleicht dem Wind. Sie bewegt, treibt an, erfrischt. Freude ist die große Lebenskraft, die uns täglich neue Energie schenkt - vor allem, wenn wir sie weitergeben.“ v. Unbekannt

In diesem Sinne möchten wir „Danke“ sagen: Bei all den treuen Besuchern und Sponsoren für ihre Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir mit dem Stück „Die Moral is bam Teifl“ von Ulla Kling wieder sehr erfolgreiche Theateraufführungen auf die Bühne bringen konnten.

„Der Erfolg der Arbeit ist die Schönste aller Freuden.“

Luc de Vauvernargues

Elfi Lammer, Schriftführerin





Neuer Vorstand & eine "Weltpremiere"

Das heurige Jahr bringt dem Kulturkreis Ottendorf jede Menge Erneuerungen. Gleich Anfang Jänner 2018 hat sich der neue Vorstand konstituiert und die Weichen für die weitere Zukunft des Kulturkreises gestellt.

- Obmann: Thomas Erhart
- Obmann-Stellvertreterin: Daniela Teuschler
- Kassier: Gottfried Maurer
- Kassier-Stellvertreterin: Evelyn Fürst,
- Schriftführerin: Melanie Palz
- Schriftführerin-Stellvertreterin: Thea Erber
- Beiräte: Robert Saurug, Bernhard Mayer, Christina Egger, Sabrina Erhart, Christian Lafer
- Kassaprüferin: Gabi Pichler
Kassaprüfer: Christian Flechl

Einige Mitglieder haben sich in eine kleine „Pause“ verabschiedet, welche ja, wie wir doch hoffen, bald beendet sein wird. Dafür sind einige neue und auch „alte-neue“ Singbegeisterte wieder mit im Boot.

Danke, dass ihr dabei seid und mit uns zu aufregenden Abenteuern aufbrechen mögt!

Als neue Chorleiterin konnten wir Kathrin Fasching aus Großhart gewinnen, die wir auch auf diesem Wege nochmals herzlich in

unserer Mitte willkommen heißen. Kathrin hat am Vienna Konservatorium Jazzgesang und an der Musikhochschule Hamburg Popmusik studiert. Sie tritt höchst erfolgreich als selbstständige Sängerin und Komponistin auf und ist mit ihren Eigenkompositionen im Dialektpop als „Fräulein Laut“ bekannt. Unter anderem kann sie auch auf die Zusammenarbeit mit österreichischen Musikgrößen wie Gerd Steinbäcker von STS und Christian Kolonovits sehr stolz sein.

Derzeit ist ihre Lehrtätigkeit als Musikpädagogin an der Musikschule Ilz von der Karenzzeit für ihren kleinen Sohn unterbrochen. Die Proben mit Kathrin machen uns sehr viel Freude und trotz intensiver Arbeit bleiben der Humor und jede Menge Spaß nicht auf der Strecke.

An dieser Stelle ist das auch eine herzliche Einladung an alle begeisterten Sänger und Sängerinnen, die sich unserer vielseitigen, bunt gemischten, immer zu Überraschungen bereiten Truppe anschließen möchten: Keine Scheu, kontaktiert uns, kommt einfach einmal zu unseren Proben, hört euch alles an und stimmt mit ein...

Am 15. März hatte unsere KKO-Familie ein ganz besonderes Highlight. Im Hartberger Kino Maxoom konnten wir die „Weltpremiere“ unserer Aufführung „On Stage - eine musicalische Kulturkreis-Story“ gemeinsam genießen. Es war für uns alle ein wunderbares Erlebnis, die tolle Aufführung auch aus der Sicht unseres Publikums zu sehen und zu hören. Unzählige lustige Erinnerungen an die Proben und die Aufführung lebten dabei wieder auf und bescherten uns bei Unmengen Popcorn und ausreichend Getränken einen schönen, unvergesslichen Abend.

Möglich gemacht wurde dies durch die perfekte Kameraführung von Gabi und Otto Frank, bei denen wir uns herzlich bedanken. Für die anschließend viele Arbeit und den überaus gelungenen Filmschnitt gebührt Matthias Matzer besondere Anerkennung und ebenfalls unser großer Dank.

So freuen wir uns nun auf ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr, das wir fröhlich und begeistert singend in unserer tollen Gemeinschaft verbringen werden!

Thea Erber
Schriftführerin-Stellvertreterin

Einsatzberichte

Fahrzeugbergungen

Am 19. Jänner 2018 um 6.45 Uhr wurde die FF Ottendorf zu einer Fahrzeugbergung am Schweinzbergweg über „Florian Steiermark“ alarmiert. Eine Lenkerin ist aufgrund von Glätte von der Straße abgekommen und in den Straßengraben gerutscht. Die Bergung des Fahrzeuges erfolgte mittels Seilwinde und war innerhalb weniger Minuten erledigt.

Unmittelbar nach Einrücken ins Feuerwehrhaus wurde über eine Privatperson zu zwei weiteren Fahrzeugbergungen am Hoferkogelweg alarmiert. Von diesen zwei Fahrzeugen wurde eines ebenfalls von der FF Ottendorf mittels Seilwinde geborgen. Das zweite Fahrzeug, das tiefer in den Graben geraten war, wurde von der Feuerwehr Ilz mittels Kran geborgen. Verletzt wurde bei allen drei Unfällen niemand. An den Fahrzeugen entstand teilweise schwerer Schaden.

Rauchentwicklung in Walkersdorf

Im Heizraum eines Wohnhauses in Walkersdorf kam es am 30. März 2018 aufgrund von Rauchfangproblemen zu einer totalen Verrauchung der Kellerräume, sodass ein Betreten nicht mehr möglich war.

Die FF Ottendorf wurde um 10:50 Uhr durch einen Telefonanruf alarmiert und rückte mit acht Mann und zwei Fahrzeugen zum Brandort aus. Über einen Innenangriff erreichte ein Atemschutztrupp den vollkommen verrauchten Heizraum. Mit einem Hochleistungslüfter wurde daraufhin das Gebäude rauchfrei gemacht. Eine weitere Verrauchung konnte nur durch das mechanische Entleeren des Heizungsöfens beendet werden. Die ebenfalls alarmierte FF Ilz war unterstützend vor Ort.



Verkehrsunfall in Walkersdorf

Aus ungeklärter Ursache ist am Samstag, dem 31. März 2018, ein PKW von der B 66 abgekommen und nach mehrfachen Überschlägen im angrenzenden Acker zum Stehen gekommen. Die FF Ottendorf wurde um 11:09 Uhr per Sirenenalarm alarmiert und rückte mit 14 Mann zum Unfall-

ort aus. Die beiden Fahrzeuginsassen wurden bereits von der ebenfalls alarmierten FF St. Kind sowie dem Roten Kreuz und dem Notarzt versorgt. Für die Bergung des Fahrzeuges mittels Kran wurde die FF Ilz angefordert. Für die Dauer des Einsatzes wurde die Straße gesperrt und eine Umleitung über St. Kind eingerichtet.



21. Moastabratschnapsen

Auch das diesjährige Moastabratschnapsen, veranstaltet vom 2. bis 4. März in den Räumlichkeiten der FF Ottendorf, war wieder ein voller Erfolg. Neben spannenden Partien kam auch die Unterhaltung an allen drei Tagen nicht zu kurz.

Nach 600 Partien standen am Sonntagabend die Sieger fest. Den ersten Platz erreichte Manfred Almer mit 17 Siegen, gefolgt von Heribert Schanes mit 15 Siegen. Der dritte Platz ging an Franz Eibl mit zwölf Siegen. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde ebenfalls Manfred Almer mit der stattlichen Anzahl von 30 Spielen.



Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

HBI Hans-Jörg Wagner, Franz Eibl, Manfred Almer, Heribert Schanes und OBI Martin Stefan

Terminvorschau für 2018

6. Mai:
Florianigrillfest im VZO

6. Oktober:
Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Richtiges Verhalten bei Bränden und anderen Notfällen

Ein Notruf wird von einem Disponenten in einer „Alarmzentrale“ entgegengenommen und löst weitere Hilfsmaßnahmen, wie beispielsweise die Alarmierung der Einsatzkräfte, aus. Je genauer ein Notrufer die Situation beschreibt und die Fragen des Disponenten beantwortet, desto gezielter und effizienter erfolgt die Hilfeleistung.

Die wichtigsten Notrufnummern

Feuerwehr	122	
Polizei	133	
Rettung	144	
Euro-Notruf	112	
Bergrettung	140	
SMS-Notruf für Gehörlose	0800133133	

Folgende Informationen sind besonders wichtig

WAS ist passiert?	Brennt es? Was brennt genau? Sind Menschen oder Tiere in Gefahr? Ist es ein Unfall? Ist ein Fahrzeug in das Unfallgeschehen verwickelt oder mehrere? Ist es ein Unfall mit Gefahrgut? Ist es ein anderer medizinischer Notfall?
WO ist der Notfall?	(Straße, Hausnummer, Stockwerk, Tür, Ort, Kilometerstein, Zufahrtswege, Fahrtrichtung...) Je exakter die Ortsangabe, desto besser. Das ermöglicht ein rasches Eintreffen der Einsatzkräfte.
WIE viele sind verletzt?	Gibt es Verletzte? Wenn ja, wie viele? (z.B. 3 Verletzte nach Verkehrsunfall etc.) Sind diese noch im Fahrzeug eingeschlossen?
WER ruft an?	Nicht sofort auflegen. Die Notruferdaten sind extrem wichtig für eventuelle Rückfragen durch den Disponenten. Daher unbedingt Namen und Telefonnummer angeben.

Verhalten im Brandfall

Das richtige Verhalten in einem Brandfall kann für den einzelnen – oder für mehrere Menschen – von lebensrettender Bedeutung sein. Folgende wichtige Punkte sind zu beachten:

- Ruhe bewahren**
- Alarmieren der Feuerwehr über den Notruf 122**
Wo brennt es? Was brennt? Sind Menschen oder Tiere in Gefahr? Wer ruft an?
- Retten – in Sicherheit bringen**
Personen schnellstmöglich in Sicherheit bringen, gefährdete Personen durch Rufen oder Klopfzeichen warnen, Türen und Fenster schließen, Aufzüge nicht benutzen, gekennzeichneten Fluchtwegen folgen.
- Löschen**
Löschmittel herbeischaffen (Feuerlöscher, Wandhydrant, Löschdecke...), Brand bekämpfen Feuerwehr einweisen

Richtiges Verhalten im Brandfall



Verhalten bei Verkehrsunfällen

Wer als Ersthelfer zu einer Unfallstelle kommt – und noch keine Einsatzkräfte vor Ort sind – sollte folgende wichtige Punkte beachten:

- Ruhe bewahren**
- Warnblinklicht einschalten**
- Warnweste anziehen**
- Unfallstelle mit Warndreieck weit genug von der Unfallstelle entfernt absichern**
 - Stadtgebiet: mind. 50 Meter vor der Unfallstelle
 - Landes- und Bundesstraßen: mind. 150 Meter vor der Unfallstelle
 - Schnellstraßen und Autobahnen: mind. 200 - 250 Meter vor der Unfallstelle
- Einsatzkräfte verständigen – Notruf absetzen**
Feuerwehr: 122, Rettung: 144, Polizei: 133
Für das Absetzen des Notrufs beachten: Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Eingeklemmte? Welche Art der Verletzung? Wer ruft an?
- Erste Hilfe leisten**
- Am Unfallort bleiben**

Richtiges Verhalten bei Verkehrsunfällen



Mitgliederversammlung

Im Jänner 2018 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Restaurant Cafe Rose durch. Der Fischerverein bedankt sich für die gute Bewirtung.

Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2018.

Wie in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr

vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für nicht Mitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen.

Sollte jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischerverei-

nes Ottendorf zu werden ist jetzt der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

Obmann Hermann Hohensinner
Schriftführerin Irene Lederer

Muttertagskonzert am 13. Mai 2018 im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Der Fischerverein Ottendorf veranstaltet ein Muttertagskonzert mit Steirerbluat.

Ab 10 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe "San fia nix", bekannt vom ORF Rundfunk. Habt ihr noch kein passendes Geschenk

für eure Mütter? Dann schnell noch Karten besorgen. Natürlich könnt ihr euch auch für das gute Muttertagsessen einen Tisch reservieren unter der Tel 0664 / 159 71 80. Für Essen sorgt das Team des Restaurants Café Rosé mit drei verschiedenen

Partner GmbH ausgestellt. Für die kleinen Gäste gibt es natürlich eine Hupfburg.

Ab 13 Uhr Konzert der beliebten Gruppe „Steirerbluat“.

Karten erhältlich unter der Tel. 0664 / 159 71 80 und bei allen Raiffeisenbanken der Region, Markt Hartmannsdorf, Ottendorf, Ilz, Nestelbach, Trafik Jeitler Ilz, KFZ Fritz, Friseur Bettina über Online-Buchung fvottendorf@hotmail.com direkt bei Steirerbluat.

Autos werden vom Autohaus Seidnitzer &

Muttertagskonzert
13. Mai 2018 ab 10 Uhr



Steirerbluat
ab 13:00 Uhr

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken der Region
Vorkasse 15 €, Eintritt 20 €
Online buchbar unter:
fvottendorf@hotmail.com

Auf Euer Kommen freut sich der Fischerverein



SAN-FIA-NIX
ab 10:00 Uhr

VZO in Ottendorf

Lieber Herbert Maierhofer!
Im Namen von Sina und Finn möchten wir uns bei dir herzlich für den gespendeten Geldbetrag anlässlich deines Geburtstages bedanken!

Fam. Schiefer und Fam. Nagl

Danke an alle, die uns so mögen, wie wir sind!



FRITZ

KFZ Fachwerkstätte

8312 Ottendorf 6 - Tel. 03114 / 2517

Starten Sie erfreut und sicher mit unseren Angeboten ins Frühjahr!

Gerne machen wir für Sie:

- Klimaservice (auch für Fahrzeuge mit neuem Gas R1234yf)
- Klimalecksuche mit neuestem Gerät
- Räderwechsel inkl. Fahrzeugcheck
- Räderwechsel inkl. waschen und einlagern
- Jahresservice für alle Marken
- Verkauf von **Sommerreifen** oder Kompletträder



Sommerreifen-Angebot:
z.B. 205/55 R16 Hankook ab
75 Euro inkl. Montage, wuchten,
Ventil und Altreifenentsorgung

Wir suchen eine/n

KFZ-Techniker/in

mit Erfahrung im PKW und Landwirtschaftssektor
Eintrittsdatum ab September 2018
Bezahlung laut KV - Ansprechpartner: Adalbert Fritz



Betriebsurlaub: 18.08. bis 02.09.2018

Achtung!!! Für Fahrzeuge, die N1 (Klein-LKW, Bus) zugelassen sind und Traktoren über 40 km/h gilt eine neue Toleranzfrist bei der Begutachtung - 3 Monate früher und das gelochte Monat.

Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 8. April 2018 konnte Obmann-Stellvertreter Karl Fleischhacker neben den Ehrengästen Bezirksobmann Franz Sobe, Franz Jost, Bürgermeister Josef Haberl und den anwesen-

den Kameraden auch zwei neue Mitglieder im Kameradschaftsbund, Alfred Trücher und Walter Fleischhacker, recht herzlich begrüßen.

Franz Wendler, Schriftführer

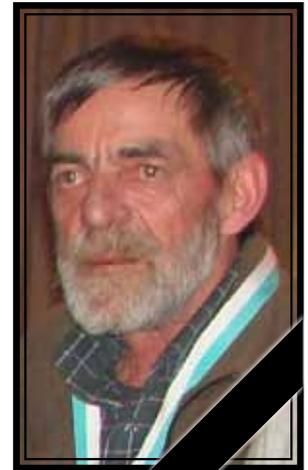


Den Kameraden Josef Kapfensteiner aus Prebendsdorf haben wir zu Weihnachten besucht. Er ist in gutem gesundheitlichem Zustand und feiert heuer im November seinen 98. Geburtstag.

Am 1. April 2018 ist Kamerad Ferdinand Beck im Alter von 93 Jahren verstorben. Er hat zwei Jahre bei den Gebirgsjägern in Tirol für die deutsche Wehrmacht gedient und den Krieg mitmachen müssen. Die Kameraden des Ortsverbandes Ottendorf nahmen am 5. April mit Musikbegleitung an der Verabschiedung, teil.



Der langjährige Kamerad und Buschenschankbesitzer Anton Seidnitzer ist nach langer schwerer Krankheit am Silvester tag im 71. Lebensjahr in die ewige Heimat abberufen worden. Die Kameraden des ÖKB nahmen mit Musikbegleitung am Begräbnis teil und möchten den Angehörigen „Trost und ein aufrichtiges Beileid“ aussprechen.



Einladung zur Bilderausstellung
„ABSTRAKT“
Werke von Renate B. Hofer

Ausstellungsort:
Renate B. Hofer - im Vierkanthof
8312 Ottendorf an der Rittschein 30

Öffnungszeiten:
Samstag, 2. Juni 2018 von 15 - 19 Uhr
Sonntag, 3. Juni 2018 von 15 - 19 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Renate B. Hofer

atelier@renate-hofer.at | www.renate-hofer.at





Trainingslager in Medulin

Die Winterpause ist vorbei und das offizielle Training für die Kampfmannschaft begann Ende Jänner. Durch die Kälte und den Schnee mussten sehr viele Trainings in die Halle verschoben werden, es wurde nur sehr selten auf Naturrasen trainiert. Auch die kleinere Halle neben der Volksschule wurde intensiv genutzt, da das VZO nicht immer frei war. Durch die Wetterverhältnisse wurde das Auftaktspiel

der Rückrunde gegen Pischelsdorf II abgesagt.

In der Mannschaft gab es ein paar Veränderungen. Lukas König ging nach Großwilfersdorf und Michael Stocker spielt das Frühjahr über in Söchau. Sascha Furlan kam von Puch bei Weiz zurück nach Ottendorf, von Markt Hartmannsdorf kam Tobias Maier. Marc Panhofer pausiert aufgrund des Schichtbetriebs in seinem neuen Beruf.



Die Kampfmannschaft fuhr im März auf Trainingslager nach Medulin, Kroatien. Dort wurde auf Naturrasen trainiert, das Teamgefüge gestärkt und die deutsche Mannschaft Schonstett mit 4:0 besiegt. Ziel für das Frühjahr ist es, wie im Herbst ganz vorne mitzuspielen und Tabellenführer Fürstenfeld II zu ärgern.



Nach einer auf Grund der prekären Wettersituation sehr langen, aber auch sehr erfolgreichen Hallensaison (U 15 belegte beim Turnier in Markt Hartmannsdorf die Plätze 1 und 2) starten auch die Nachwuchsteams in die Frühjahrsaison. Neben den fünf Heimspielen der U15 werden auch drei Heimturniere ausgetragen. Die U7 präsentierte sich bereits am 6. April, die U10 hat ihr Können am 14. April unter Beweis stellen können und die U8 spielt voraussichtlich am 12. Mai. Die Faschingssitzung und der Kindermaskenball wurden auch dieses Jahr sehr gut besucht und es gab sehr viele positive Rückmeldungen.

Schriftführer-Stv. Manuel Lafer



Trainer/in für Damenteam gesucht!

Nach einem zu langen Winter, wenn es nach uns Fußballerinnen geht, startet nun endlich wieder die Meisterschaft. Die Aufbauzeit war heuer besonders intensiv. Es wurden einige Zirkeltrainings, Lauftests, Krafttrainings und Vorbereitungsspiele absolviert.

Zum ersten Mal fand Anfang März auch ein viertägiges Trainingslager in Bad Tatzmannsdorf statt, bei dem trotz teils zweistelliger Minusgrade und Schneefall fleißig trainiert wurde. Es war trotz der erschwerten Umstände ein tolles und lehrreiches Trainingslager bei dem die ganze Mannschaft kältetechnisch abgehärtet und der Teamgeist gestärkt wurde.

In dieser Frühjahrsaison ist besonders der Zusammenhalt der Mannschaft gefordert, da unser Trainer Peter Maierhofer aus privaten Gründen die Trainings nur mehr vereinzelt leiten kann. Daher sind wir momentan auf der Suche nach einem engagierten und fußballbegeisterten Trainer/Trainerin, der eine motivierte und ehrgeizige Damenmannschaft trainieren möchte. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Obfrau Vera Wagner (0664 / 443 48 77)

Nichts desto trotz ist der Fokus nun auf die Meisterschaft gelegt, in der wir mit dem dritten Tabel-

lenplatz und drei Punkten Rückstand auf den Ersten, eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr belegen.

Erfreuliches kann auch vom WOCHE-Steirer-Cup berichtet werden, bei dem wir nach drei Siegen nun im Halbfinale stehen. Dieses findet am 10. Mai auswärts gegen die Damenmannschaft aus Kirchberg statt.

Der DFC Ottendorf freut sich auf die Frühjahrsaison und hofft auch in diesem Jahr auf die tolle Unterstützung der Zuschauer.

Vera Wagner

Gedanken zum Tag

Startet mit Freude in den neuen Tag, erwärmt eure Mitmenschen mit einem Lächeln, wie die Sonne über Ottendorf a.d.R.



©Martin Lueger

Medaillenregen für Ottendorfer Kraftsportler

Bei den Österreichischen sowie Steirischen Meisterschaften im Bankdrücken erzielten die Teilnehmer des Ottendorfer Kraftsportvereins, FC Schwermetall Ottendorf, ausgezeichnete Leistungen.

Neuer österreichischer Meister in der Altersklasse II (ab 50 Jahre) und Gewichtsklasse bis 83 kg wurde Ewald Deimel, der dabei einen neuen österreichischen Rekord in seiner Alters- und Gewichtsklasse erzielte. Gleich drei Titel holte sich Jakob Deimel: Vize-Staatsmeister, Zweiter bei der Österreichischen Meisterschaft und Erster bei der Steirischen Landesmeisterschaft in der Klasse bis 74 kg.

Auch unsere anderen Teilnehmer erreichten bei der Landesmeisterschaft ausgezeichnete Resultate:

- Gewichtsklasse bis 66 kg, zweiter Platz für Kevin Theni und dritter Platz für Thomas Hohensinner.
- Gewichtsklasse bis 83 kg René Hofer dritter Platz und Alfred Trücher vierter Platz.
- In der starken Klasse bis 93 kg belegte Matthias Schröck



Hervorragende Ergebnisse des Ottendorfer Kraftsportvereines FC Schwermetall bei den Österreichischen und Steirischen Meisterschaften im Bankdrücken.

- den hervorragenden sechsten Platz.
- Bei der steirischen Teamwertung erzielten die Ottendorfer mit Trücher, Hofer, Deimel jun. und Deimel sen. den dritten Platz.



Ewald Deimel ist österreichischer Meister im Bankdrücken und Jakob Deimel holte sich gleich drei Titel!

So feiert man einen 50er

Vizebürgermeister Ewald Deimel feierte seinen 50. Geburtstag mit über 250 geladenen Gästen im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Familie, Freunde, Bgm. Josef Haberl mit dem Gemeinderat, die Gemeindebediensteten, zahlreiche Vereine wie die Trachtenmusikkapelle Ottendorf, der Kraftsportverein FC Schwermetall, der Bauernbund und viele mehr waren gekommen, um den Ehrentag von Vizebürgermeister Ewald Deimel gebührend zu feiern.

Bgm. Haberl würdigte in seiner



Ansprache Deimels Leistungen und bedankte sich für dessen großes Engagement und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Ottendorf.

Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgten „Sepp und seine Musikanten“ und so wurde bei gemütlichem Beisammensein noch bis spät in die Nacht bzw. bis zum frühen Morgen gefeiert.



Gemeindeturnier

Das diesjährige Gemeindeturnier wurde vom 5. bis 7. Jänner auf unserer Stocksportanlage abgehalten. Aus drei Vorrunden mit insgesamt 29 Mannschaften qualifizierten sich die besten neun Teams für das große Finale, in dem die Ziegenberger Mannschaften nicht zu biegen waren. Sieger des Gemeindeturniers 2018 wurde die Mannschaft „ESV Ziegenberg“ mit den Spielern Andreas Kapfensteiner, Oskar Kapfensteiner, Johann Maninger und Herbert Brandl. Mit „Schwarz Obst“ und „Die Manis“ waren zwei weitere Ziegenberger Teams auf dem Stocker! Herzliche Gratulation!



Wintermeisterschaft

Bei der Bezirksmeisterschaft der allgemeinen Klasse am 25. Jänner in Feldbach konnten wir uns mit dem guten zweiten Platz für die Gebietsmeisterschaft in Weiz qualifizieren, welche über zwei Tage abgehalten wurde. Am ersten Tag, drei Gruppen zu je neun Mannschaften, erreichten wir mit einer starken Leistung Platz zwei in unserer Gruppe und gesamt den sechsten Rang! Am Tag zwei, wo sieben Bahnspiele und ein Platzierungsspiel geschossen wurden, konnten wir leider die gute Leistung vom Vortag nicht halten und somit fielen wir auf den achten Platz zurück. Wir sind mit unserer Leistung sehr zufrieden und stolz, im nächsten Jahr nicht in der Bezirksliga starten zu müssen!



Zweiter Platz bei der Bezirksmeisterschaft: Norbert Fasching, Daniel Hutter, Rene Freissmuth, Adi Fritz und Roman Gmoser

Tricky Niki

Am 17. März ging unsere diesjährige Kabarett-Vorstellung im VZO über die Bühne.

Tricky Niki begeisterte mit seiner Zauber- und Bauchrednershow die knapp 350 Gäste in Ottendorf und ließ kaum einen Lachmuskel unverschont. Ein sehr gelungener Auftritt endete damit, dass alle Zuschauer gemeinsam mit Niki einen Sirtaki tanzten! Ein Video davon ist auf Facebook zu sehen!

Zum Abschluss möchten wir

uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt - danke!

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage www.esv-walkersdorf.at angesehen werden

Stock Heil

Obmann Norbert Fasching & Schriftführer Roman Gmoser

Vorankündigungen

28. April: Maibaum aufstellen bei Wolfgang Schneckner

2. Juni: Sommermeisterschaft der allgemeinen Klasse in der Bezirksliga in Oedt bei Feldbach, Beginn um 8 Uhr

4. August: Gaudi-Mehrkampf auf unserer Anlage (weitere Infos in Kürze)

5. August: Dorffest

24. bis 26. August: Hobby-Turnier des ESV Walkersdorf, Stocksport vom Feinsten hautnah erleben. Internationale Spitzenmannschaften auf unserer Anlage. Sehenswert!



Begleiten wir Ihr Kind gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit.
Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung*

Gratis Kontoführung*
Gratis Unfallversicherung
Gratis Online- & Mobile-Banking mit ELBA-App
Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte mit Kontaktlos-Funktion
Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay
Zugang zum Raiffeisen Club: Ermäßigungen für Konzerte und Events, viele Vergünstigungen in Österreich und mehr als 30 Ländern Europas
Gratis JBL CLIP 2 SPEAKER

*Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für die Kontoführung, das Online- und Mobile-Banking und das Basispaket 1 der Unfallversicherung während der Schul- und Lehrzeit bis zum 19. Geburtstag.



Geldanlage neu erfahren: jetzt Fondsprobefahrt machen!

Raiffeisen Fondsfest-Wochen ab 16. April*!

In welcher Lebensphase Sie sich auch befinden, welche Pläne, Ziele und Bedürfnisse Sie haben – bei Raiffeisen können Sie die für Sie passende Fondslösung finden. Unter Berücksichtigung der mit Wertpapierveranlagungen verbundenen höheren Risiken können diese langfristig interessanten Ertragsmöglichkeiten und somit eine mögliche Ergänzung zu klassischen Sparformen darstellen.

*Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin!

- Ihr umfassender und kompetenter Partner
- Ihr finanzieller Lebensbegleiter
- Wichtig für rasche Entscheidungen vor Ort

...Ihre Bankstelle in Ottendorf!



Die Steiermark hat sich weit über die Grenzen als Inbegriff für Qualität, Innovation und Kompetenz etabliert. Raiffeisen, der kompetente und sichere Partner für die Menschen und die Wirtschaft unseres Landes.



Foto: Carina Karlovits HBF

Medaillengewinner bei den World Skills in Abu Dhabi vl.: WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz, Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Bundespräsident Alexander Van der Bellen und WKÖ-Präsident Christoph Leitl

Empfang bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen

Alle 40 Fachkräfte, die vergangenen Oktober bei den Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi an den Start gingen, wurden Anfang März von Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Wirtschaftsministerin Margarete

Schramböck und WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz in der Hofburg empfangen.

Das erfolgreiche Österreich-Team holte sich bei den Berufsweltmeisterschaften insgesamt elf Medaillen, nämlich vier Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles

sowie 16 Medallions for Excellence. Mit dabei auch Bronze-Medaillen-Gewinner Christoph Fürnschuß, der sein Handwerk im Gasthaus Haberl in Walkersdorf erlernt hat. Begleitet wurde er bei diesem hochhoffiziellen Treffen von seinem Küchenchef Hans Peter Fink.

Weihnachtsfeier Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen

Nachdem die Mitarbeiter/innen vom Gasthaus Haberl & bei Fink's Delikatessen Ihren Gästen tolle Weihnachtsfeiern beschert haben, waren nun sie an der Reihe.

Treffpunkt war der Shop von

Fink's Delikatessen. Von da an ging es zur Mühlenbesichtigung in die Schalk Mühle nach Neudorf. Nach dem Mühlenrundgang durften sich die Mitarbeiter/innen durch das Sortiment kosten. Danach ging es weiter in die

Firma Magna Powertrain nach Ilz um das Werk zu besichtigen. Weiter ging es nebenan bei der Firma Temmel Logistik, wo die Mitarbeiter/innen hinter die Kullissen blickten.

Der krönende Abschluss fand aber im Gasthaus Haberl statt. Ferdinand Bauernhofer, ehemaliger Küchenchef im Wellnesshotel Pierer bekochte die Mitarbeiter mit ausgezeichneten Steaks, Beilagen, Salaten,... Nach einem hervorragenden Abendessen wurde noch bis in die Nachtstunden gefeiert.

Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden auch die langjährigen Mitarbeiterinnen geehrt. Sabine Koller (Service), Monika Schuster (Produktion), Josefa Lorenzer (Küche und Produktion) und Juliane Maninger (Raumpflege) unterstützen das Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen bereits seit zehn Jahren.



Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen - seit zehn Jahren kochen sie schon gemeinsam ein

Zu diesem Jubiläum luden die drei Geschäftsführer Bettina Fink-Haberl, Hans Peter Fink und Mario Haberl in das traditionsreiche Gasthaus Haberl in Walkersdorf, um mit 150 geladenen Gästen, darunter Stammgäste, Freunde und Wegbegleiter, den runden Geburtstag zu feiern.

In einer sehr emotionalen Ansprache ließ das Trio die letzten zehn Jahre Revue passieren und richtete einen großen Dank an ihre Mitarbeiter/innen, Familien und Stammgäste, ohne deren Unterstützung dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Das zehnjährige Jubiläum wurde aber auch zum Anlass genommen, um die Öffnungszeiten zu ändern. Das Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen sind nun von Dienstag bis Samstag geöffnet. Sonntag und Montag ist Ruhetag.



vl.: Mario Haberl, Bettina Fink-Haberl, Reiner Heilmann (Sacher Wien) und Hans Peter Fink

Mit dieser großen Entscheidung möchten Bettina Fink-Haberl, Hans Peter Fink und Mario Ha-

berl einen wichtigen Schritt setzen, um beide Betriebe künftig noch besser vereinen zu können.

Foto: Conny Pail



... auch zum Mit-nach-Hause-nehmen!

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
DELIKATESSEN

EISZEIT BEI HABERL & FINK'S

Ab sofort können Sie unser **hausgemachtes Eis** wieder auf unserer **Sonnenterrasse vorm Shop genießen!** (Di - Sa bei Schönwetter)

NEU - Auch kleine Naschereien wie Eiskaffee, Gemischtes Eis oder Mini-Gugelhupf in Kombination mit unseren hausgemachten Röstern sind von nun an erhältlich!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Gasthaus Haberl
Dienstag - Samstag
Sonntag & Montag Ruhetag

Fink's Delikatessen
Dienstag - Samstag

Küchenzeiten

DI: 17:00 - 21:00 Uhr

MI & DO: 11:30 - 14:00 Uhr & 18:00 - 21:00 Uhr

FR & SA: 11:30 - 15:00 Uhr & 18:00 - 21:00 Uhr

Hans-Peter Fink jun. erfolgreich beim Lehrlingswettbewerb

Hans-Peter Fink jun. beim Lehrlingswettbewerb



Nachdem Hans-Peter Fink jun. im letzten Jahr erfolgreich seine Lehre zum Obst- und Gemüsekonservierer im elterlichen Betrieb in Walkersdorf abgeschlossen hat, entschied er sich für die Lehre zum Koch im Landhaus Bacher in Mautern/Donau.

Im Zuge dessen fand Anfang Jänner in der Berufsschule Bad Gleichenberg der Lehrlingswettbewerb statt, wobei 18 junge Kochtalente gegeneinander an-

traten. Aus vorgegebenen Zutaten kreierten die jungen Köche ein Menü für vier Personen. Bewertet wurde unter anderem Optik und Geschmack, aber auch die Hygiene bei der Zubereitung. Schlussendlich konnte sich Hans-Peter Fink jun. von seinen Mitstreitern absetzen und holte sich den hervorragenden zweiten Platz. Damit qualifizierte er sich für die Staatsmeisterschaften, die in Salzburg stattfinden werden.



Großer steirischer Frühjahrsputz

An der erfolgreichen Umweltaktion „Großer steirischer Frühjahrsputz“ beteiligten sich auch heuer wieder die Schüler und

Lehrer der Volksschule Ottendorf sowie Mitglieder der Berg- und Naturwacht Ottendorf und Gemeinderäte. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, waren die Schüler im Gemeindegebiet unterwegs, um achtlos weggeworfene Abfälle einzusam-

eln. Nach getaner Arbeit wurden alle zu einer kleinen Jause eingeladen, welche seitens der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei dieser Aktion aktiv mitgeholfen haben.



Antonitag

Auch heuer kamen wieder zahlreiche Besucher aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden, um den traditionellen „Antonitag“ am 17. Jänner zu feiern. Die heilige Messe wurde mit Dechant Mag. Franz Ranegger und Dechant Peter Rosenberger sowie mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gefeiert. Nach der Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine Tiersegnung von durchgeführt. Zahlreiche Aussteller präsentierten im Schulhof und im Turnsaal wieder ihre Waren. Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Buschenschank Seidnitzer, Hermax aus Markt Hartmannsdorf, die Steirische Frauenbewegung Ottendorf, der Bauernbund sowie die Gemeindebediensteten von Ottendorf. Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Wirten des Ortes statt.



Alte Pflanzen neu entdeckt

Ein wahrer Schatz in Form, Farbe und Gestaltungsmöglichkeit ist die Hauswurz, Dachwurz oder Donnerwurz (lat. Sempervivum). Seit einigen Jahren erlebt die mehr als 2000 Jahre alte Pflanze ein großes come back. Sempervivum sind Sonnenkinder und lieben es möglichst vollsonnig in durchlässigem

Substrat. Staunässe ist unbedingt zu vermeiden, Trockenheit wird gut vertragen!

Ihren Namen verdankt sie dem Glauben daran, dass sie vor Blitzschlag schützt, wenn sie am Dach wächst. Ursprünglich hatte sie nur den Zweck, lose Ziegel- oder Strohdächer zusammen zu halten und die Lehmdedecke vor Auswaschung zu schützen.

In der Volksmedizin spielte sie eine große Rolle. Sie fand Einsatz bei Ohrenentzündung und Verletzungen der Haut und wird daher auch die „heimische Aloe Vera“ genannt.

Seit ca. zehn Jahren sammle und vermehre ich Dachwurz und mittlerweile besitze ich ca. 350



Sorten aus zehn Ländern. Ich bin begeistert von diesen Pflanzen, ihre enorme Widerstandsfähigkeit

gegenüber Hitze und Kälte, ihre Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Verwandlungskunst im Laufe des Jahres haben es mir ange-tan und so bin ich ständig auf der Suche nach neuen Sorten und Ideen und erfreue mich täglich an ihrem Anblick.

Sollte ich nun bei dem Einen oder Anderen das Interesse an dieser Pflanze geweckt haben, kann er sich gerne bei mir unter der Tel. Nr. 0664 / 145 34 86 melden.

Gabi Wagner, Walkersdorf



Gemeindetag

Sehr gut besucht war der diesjährige Gemeindetag, der wieder gemeinsam für alle vier Katastralgemeinden im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfand.

Bürgermeister Josef Haberl präsentierte einen Fotorückblick über die umfangreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres und informierte über die geplanten Vorhaben und Projekte im heurigen Jahr. Von Vizebürgermeister Ewald Deimel gab es eine kurze Vorschau auf einige geplante Projekte, wie die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes beim Sportplatz und eines Spielplatzes für den Kindergarten. Gemeindegassier Alois Flechl berichtete über seine kulturellen Veranstaltungen, insbesondere über die traditionelle Adventfahrt der Gemeinde, die auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird. Einen Überblick über die Gemeindefinanzen mit einem Streifzug durch den Rechnungsabschluss 2017 gab Amtsleiter Alfred Fasching.



Als Gastreferent informierte der Bürgermeister der Stadt Feldbach, Ing. Josef Ober, die Ottendorfer Gemeindebevölkerung über eine besondere Region in der Steiermark: Das „Steirische Vulkanland“.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurden alle Gäste vom Team des Café Rosé kulinarisch bestens versorgt.



v.l.n.r. Bgm. Ing. Josef Ober, Bgm. Josef Haberl, Gemeindegassier Alois Flechl und Vizebürgermeister Ewald Deimel



Frauenbewegung lud zum Suppe-Essen ein



Am 4. März lud die Katholische Frauenbewegung, am traditionellen Suppen Sonntag, die Pfarrbevölkerung zum Benefiz-Suppe-Essen ein. Sehr viele Gäste folgten der Einladung und ließen sich die köstlich zubereiteten Suppen schmecken. Der Spendenerlös wird für karitative Zwecke, besonders für diverse Frauenprojekte, gespendet. Herzlichen Dank für die Spenden und euer Kommen. Natürlich auch ein ganz ganz großes Danke an allen Suppenköchinnen und Mithelfer.

Melanie Deimel

HÖRgenuss 2018 - Philharmonische Klänge mit dem Koncz Quartett Wien

**Donnerstag, 10. Mai 2018
um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf**

Sie spielen in den bekanntesten Opernhäusern und Konzertsälen dieser Welt. Jedoch im Rahmen des Konzertreigens "Philharmonische Klänge" finden sich die großartigen Musiker wieder im sanften Hügelland im Südosten der Steiermark ein, um die großen Komponisten der Musikgeschichte zu interpretieren. Das Koncz Quartett Wien mit Christoph Koncz (1. Violine), Benjamin Marquise Gilmore (Violine), Lily Francis (Violine), Sebastian Bru (Violoncello) konzertiert erstmalig im Rahmen dieses Festivals.



Kartenpreise:
VVK: 32 Euro, AK 36 Euro,
Jugendliche bis 15 Jahre
um 15 Euro;
Menükarte inkl. zwei Gläser
Wein: 44 Euro (Gasthaus
Haberl & Fink's)

Karten erhältlich im Fink's
Delikatessen-Shop, Wal-
kersdorf, Tel. 03385 / 260
und im Gemeindeamt
Ottendorf, Tel. 03114 / 2507

Vorsorge Erd- oder Feuerbestattung

Wenn wir einen lieben Menschen verlieren, kommen viele Fragen auf uns zu.

**Die erste Frage aber ist:
Wie soll ich meine/n liebe/n
Verstorbene/n bestatten.**

Oft entscheiden sich die Angehörigen für eine Erdbestattung, weil es ihrer Meinung nach der einfachere Weg ist. Nach wie vor ist in den Köpfen der Menschen, der Begriff „Die Flamme“ mit einer Feuerbestattung verbunden und der Irrglaube, dass man schon im Vorhinein dafür einzahlen muss.

Natürlich hat ein jeder Mensch die Möglichkeit auf eine Erd- oder Feuerbestattung ohne dafür vorher zu bezahlen. Auch andere Bestattungsarten wie Friedwald oder Seebestattungen sind möglich, wobei bei die-

sen Bestattungsarten immer eine Feuerbestattung notwendig ist.

Aber zurück zur Vorsorge.

Es ist für die Hinterbliebenen immer einfacher wenn man sich zu Lebzeiten schon mit seinen eigenen Tod beschäftigt. Wie soll mein Abschied aussehen, möchte ich eine Erdbestattung oder möchte ich eine Feuerbestattung?

Es reicht schon aus wenn man mit der Familie darüber spricht was man gerne hätte, wie das eigene Begräbnis abgehalten werden soll. Die Hinterbliebenen sind sicher Dankbar dafür, wenn ihnen eine solche Entscheidung im Vorfeld abgenommen wird. Will man zu Lebzeiten alles regeln, hat man die Möglichkeit einer Vorsorgeversicherung.

Es gibt bei vielen, verschiede-

nen Versicherungen (z. B. Wiener Verein) die Möglichkeit eine Sterbeversicherung abzuschließen, ohne dadurch eine Bindung der Bestattungsart noch eines Bestattungsunternehmens einzugehen.

Wenn Sie sich genauer darüber informieren wollen, stehen wir Ihnen gerne, unter der Telefonnummer **03153 / 20090** mit Rat und Tat zur Seite.



Walter Meister,
Bestattung Radaschitz

Ehrennadel in Gold der Gemeinde Ottendorf für Engelbert Lafer

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, Engelbert Lafer in Würdigung seiner

besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf die Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an der



Bgm. Josef Haberl verlieh im Beisein von Gemeindekassier Alois Flechl und Vizebgm. Ewald Deimel die Ehrennadel in Gold an Engelbert Lafer.

Rittschein in Gold zu verleihen. Engelbert Lafer hat die Entwicklung des Kulturkreises Ottendorf, dem er im Jahr 1996 beigetreten ist, maßgeblich vorangetrieben. Während dieser Zeit war der Kulturkreis im kulturellen Leben der Gemeinde stets präsent. Besonders hervorzuheben sind die Konzerte und Musicals, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt sind. Auch viele kirchliche und sonstige Feiern wurden vom Kulturkreis immer würdevoll musikalisch umrahmt. Nach nunmehr 20 Jahren als Obmann des Kulturkreises Ottendorf legte Engelbert Lafer seine Funktion zurück.

Anlässlich des Adventkonzertes überreichte Bürgermeister Josef Haberl die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an Engelbert Lafer und bedankte sich für dessen außerordentliches Engagement und langjährige verdienstvolle Tätigkeit beim Kulturkreis Ottendorf.

Goldenes Ehrenzeichen für OSR Maria Schanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, Direktor i.R. Oberschulrätin (OSR) Maria Schanes in Würdigung ihrer herausragenden Verdienste um die Volksschule und die Gemeinde Ottendorf a.d.R. das Ehrenzei-

chen der Gemeinde Ottendorf a.d.R. in Gold zu verleihen.

Maria Schanes unterrichtete von 1972 bis 1976 an der Volksschule Ottendorf und setzte dann ihre berufliche Laufbahn an der Volksschule in Ilz fort. Mit 1.9.1980 kehrte sie wieder in ihre Wohnsitzgemeinde zurück und unterrichtete fortan die Schüler der Volksschule Ottendorf.

zeichnete bis zum Jahr 2003 verantwortlich für das hohe Niveau, auf dem sie die Volksschule an ihre Nachfolgerin übergeben hat.

Maria Schanes war auch im öffentlichen Leben der Gemeinde sehr involviert, insbesondere war sie viele Jahre als Pfarrgemeinderätin tätig und hat als Obfrau der katholischen Frauenbewegung viel für die Gemeinde und Pfarrgemeinde geleistet.

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Gemeinderäte und Gemeinbediensteten überreichte Bürgermeister Josef Haberl das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ottendorf an OSR Maria Schanes und bedankte sich für ihr außerordentliches Engagement und ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Volksschule Ottendorf.



Bgm. Josef Haberl verlieh im Beisein von Vizebgm. Ewald Deimel und Gemeindekassier Alois Flechl das Ehrenzeichen in Gold an OSR Maria Schanes.

Am 16.2.1987 übernahm Maria Schanes die provisorische Leitung der Volksschule Ottendorf und am 1.9.1988 wurde sie zur definitiven Leiterin bestellt und



Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeindegassier Alois Flechl gratulierten Sabine Großschädl zum 30-jährigen Dienstjubiläum.



Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeindegassier Alois Flechl gratulierten Sabine Koller zum 15-jährigen Dienstjubiläum.

Zwei Dienstjubiläen in der Gemeinde

Besondere Jubiläen feierten zwei Bedienstete der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.

Sabine Großschädl ist seit mittlerweile **30 Jahren** als Kinderbetreuerin tätig und betreut mit viel Liebe und Engagement die

jüngsten GemeindebürgerInnen im Kindergarten Ottendorf. Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierte Bgm. Josef Haberl seinen beiden Bediensteten sehr herzlich, bedankte sich für ihre stets zuverlässige und ausgezeichnete Arbeit und wünschte

weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Sabine Koller steht seit nunmehr **15 Jahren** im Dienste der Gemeinde Ottendorf und bringt tagtäglich das Gemeindeamt und das Veranstaltungszentrum Ottendorf auf Hochglanz.

Kernöl-Landesprämierung



Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung für **Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.** stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rück-

standsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.

So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die prämierten Betriebe

den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Herzliche Gratulation den prämierten Betrieben aus der Gemeinde Ottendorf:

Ewald Deimel, Ottendorf
Ingrid Fritz, Ottendorf
Monika Raidl, Ottendorf



v.l.: Ewald Deimel, Monika Raidl, Anton Raidl, Ingrid Fritz und Adalbert Fritz

Zu verkaufen:

Rollstuhl, fahrbarer Toilettenstuhl und Wechseldruckmatratze (alles neuwertig) und freistehender Bettgallen zu vergeben.

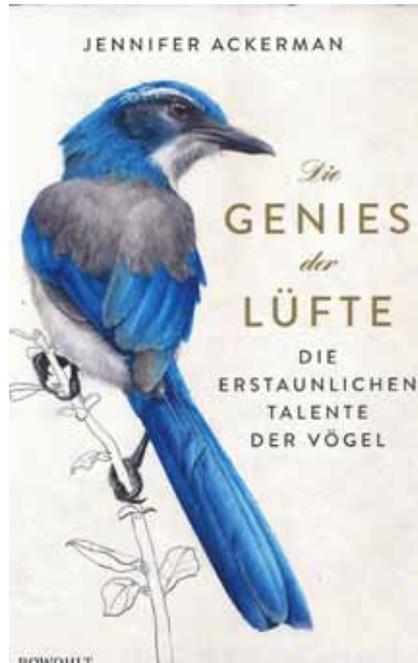
Tel. 0699 / 13688560 (Familie Grünwald); Einbaupflegebett - zwei Wochen gebraucht

Neupreis: 1.080 Euro
Verkaufspreis: 800 Euro

"Lesen ist Abenteuer im Kopf"

Jennifer Ackerman zeigt in ihrem Buch „Die Genies der Lüfte - die erstaunlichen Talente der Vögel“, was für einzigartige, beeindruckende Wesen Vögel sind - allen Herabsetzungen wie „Spatzenhirn“ zum Trotz. So lautet der Kommentar der New York Times zu diesem Buch. Es ist interessant und wunderbar wie Vögel die Kontinente überqueren ohne nach dem Weg zu fragen. Sie erinnern sich an die Vergangenheit und planen die Zukunft. Sie beherrschen die Grundprinzipien der Physik. Vögel sind erstaunlich intelligente Wesen. Wie zahlreiche neue Studien zeigen, stehen die kognitiven Fähigkeiten vieler Arten denen von Primaten in nichts nach. Und nicht nur ihre technische Kompetenz ist größer als lange angenommen, sie verfügen auch über eine beeindruckende soziale Intelligenz. Sie täuschen und manipulieren, sie machen Geschenke und trösten einander. Und das alles mit einem Gehirn, kleiner als eine Walnuss.

Eine weitere lesenswerte Lektüre - dieses Mal über das spannendste und lustigste Säugetier dieser Welt, nämlich den Menschen - ist „Das Glück hat einen



Vogel“ von Thomas Stipsits: Ein Sonnenuntergang am Meer, eine Flasche Whiskey oder eine leidenschaftliche Liebesnacht - was Glück für den Einzelnen bedeutet, kann unterschiedlicher nicht sein.

Der vielseitige Kabarettist und Schauspieler Thomas Stipsits beleuchtet humorvoll und hinter sinnig alltägliche Begebenheiten und zeigt in 26 Geschichten über Menschen von A wie Andreas und Z wie Zita Moment-

aufnahmen vom großen und kleinen Glück. Denn: Die besten Geschichten schreibt immer noch das Leben.



Vielleicht machen diese Bücher neugierig auf mehr... recht viel Lesevergnügen wünscht

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel mit Team

Öffnungszeiten der Bücherei Ottendorf: Montag 18 bis 19 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr



Freie Betreuungsplätze bei Tagesmutter Brigitte Troger ab sofort und bei Tagesmutter Margit Bauer ab Herbst!
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

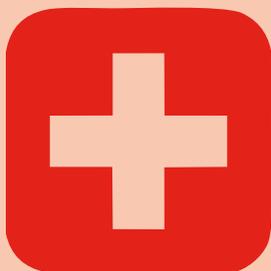
TAGESMÜTTER STEIERMARK
Regionalstelle Fürstenfeld
Tel.: 03382 / 51 980



Herzlichen Dank dem Sparverein „Knaxerrunde“ vom Buschenschank Egger.
Sina Schiefer

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 2. Quartal 2018

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh
 Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr - Ende nach dem Feiertag 7 Uhr



Der aktuelle Wochenend- und Feiertagsdienst liegt im Foyer des Gemeindeamtes Ottendorf auf und kann auch außerhalb der Amtsstunden abgeholt werden. Auf der Homepage der Gemeinde Ottendorf unter www.ottendorf.at steht dieser ebenfalls zur Verfügung.

28./29.04.	Dr. Ernst
30.04. (19-7 Uhr)	Dr. Zechner
01.05.	Dr. Zechner
05./06.05.	Dr. Kaufmann
09./10.05.	Dr. Stock
12./13.05.	Dr. Prilassnig-Erben
19./20.05.	Dr. Hasenburger
21.05.	Dr. Ernst
26./27.05.	Dr. Zechner
30./31.05.	Dr. Stock
02./03.06.	Dr. Musger
09./10.06.	Dr. Hasenburger
16./17.06.	Dr. Kaufmann
23./24.06.	Dr. Prilassnig-Erben
30.06.	Dr. Musger



Urlaub: Dr. Stock:
23.-26. Mai 2018

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.at ist er immer griffbereit.

- Dr. Rosa Maria Ernst, Ottendorf a.d.R., ☎ 03114/20 844
- Dr. Dorothea Stock, Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2091
- Dr. Martina Prilassnig-Erben, M. Hartmannsdorf, ☎ 0664/883 882 99
- Dr. Peter Zechner, Großwilfersdorf, ☎ 03385/8120
- Dr. Martin Musger, Ilz, ☎ 03385/245 45
- Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz, ☎ 03385/8130
- Dr. Markus Kaufmann, Großsteinbach, ☎ 03386/23386

Was wir so alles vorhaben im Café Rosé:

Das Team von Café Rosé lädt heuer zu zahlreichen Veranstaltungen ein:

Vatertags-Brunch am 10. Juni ab 10 Uhr

Wir starten den Tag mit Familie oder Freunden in gemütlicher Atmosphäre bei stimmungsvoller Musik mit einem ausgiebigen Frühstück, das direkt in den Mittag hineingeleitet. Einfach einmal sich schon am Morgen verwöhnen lassen!

Karaoke: Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt am 25. August

Eingeladen sind alle, die einfach

Spaß am Singen haben: Es steht eine bunte Auswahl an Songtiteln aus den verschiedensten Musikrichtungen zur Verfügung, jede Altersstufe ist willkommen und natürlich wünschen sich die Teilnehmer ein großes Publikum, das zusätzlich für Stimmung und Spannung sorgt.

Steckerlbrotessen und andere lustige Spiele für Familien mit Kindern und Interessierte am 1. September um 14 Uhr.

Kurz vor Schulbeginn noch einmal so richtig Spaß haben beim Backen von Steckerlbrot, Braten von Zucker-

mais und verschiedenen Geländespielen mit und für die Kinder und Eltern.

Geplant ist auch ein Ripperl-essen am 23. September.

Offenes Singen mit Anni Moser am 2. Juni und 28. Juli, jeweils um 15 Uhr

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das offene Singen mit Anni Moser: Alle, die gerne singen oder Volks- und Heimatlieder wieder einmal gerne hören möchten, sind zu diesen geselligen Nachmittagen im Café Rosé herzlich eingeladen.



Josefa Haberl, Walkersdorf, 90. Geburtstag



Vinzenz Kober, Walkersdorf, 85. Geburtstag



Rudolf Posch, Ottendorf, 85. Geburtstag



Erna Posch, Ottendorf, 80. Geburtstag



Magdalena Spanniger, Breitenbach, 80. Geburtstag



Rosa Tomaschitz, Ottendorf, 80. Geburtstag

Recht herzliche Glückwünsche!

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den "Geburtstagskindern" ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!



Maria Kern, Ottendorf, 80. Geburtstag



Viktor Ulz, Ottendorf, 80. Geburtstag



Maria Wessiak, Ziegenberg, 80. Geburtstag



Hildegard Zach, Ottendorf, 80. Geburtstag

Willkommen in unserer Gemeinde!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderätin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Paula Hirmann, Ziegenberg, Eltern: Bettina Hirmann & Patrick Puntigam



Max Karl Wendler, Ziegenberg Eltern: Marion & Karl Wendler



Anna Sophia Lorensen, Ottendorf Eltern: Sandra Binder & Christoph Lorensen

Mai 2018		
04.05.2018	Faszientraining und Pilates , Turnsaal Ottendorf, 16:30 Uhr	Anni Moser / Ordination Dr. Ernst
06.05.2018	Florianigrillfest, VZO	FF Ottendorf
10.05.2018	Philharmonische Klänge , Pfarrkirche Ottendorf, 16:30 Uhr, anschließend Menü im Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen	Verein Kultur-Land-Leben
13.05.2018	Muttertagskonzert mit Steirerbluat , VZO, ab 10 Uhr Vorgruppe „San fia nix“, ab 13 Uhr Konzert mit Steirerbluat	Fischerverein Ottendorf
20.05.2018	Grillfest , Café Rosé ab 10 Uhr, Musik: „Luis und seine Freunde“	Sparverein Café Rosé
31.05.2018	Grillfest , Buschenschank Seidnitzer, ab 10 Uhr	Sparverein Seidnitzer
Juni 2018		
02.06.2018	Offenes Singen , Café Rosé um 15 Uhr	Café Rosé
23.06.2018	Lagerfeuer , Anlage des ESV Walkersdorf, ab 16 Uhr	Jagdverein Walkersdorf
Juli 2018		
14.07.2018	Asphalt-Straßenturnier , Ziegenbergweg ab 7 Uhr	Hobby-ESV Ziegenberg
15.07.2018	Grillfest , Anlage des ESV Ziegenberg, ab 10 Uhr	Hobby-ESV Ziegenberg
28.07.2018	Offenes Singen , Café Rosé um 15 Uhr	Café Rosé
August 2018		
04.08.2018	Gaudi-Mehrkampf , Anlage ESV Walkersdorf	ESV Walkersdorf
05.08.2018	Dorffest , Anlage ESV Walkersdorf	ESV Walkersdorf
19.08.2018	Pfarrfest , VZO	Pfarre Ottendorf
24.-26.08.2018	Hobby-Turnier , Stocksport vom Feinsten, Anlage ESV Walkersdorf	ESV Walkersdorf
26.08.2018	Oldtimertreffen , Eisanlage Schweinz	Puch Oldtimerclub
September 2018		
08.09.2018	Dämmerchoppen am Weinberg , beim Weingarten Seidnitzer, ab 14 Uhr	Jägerschaft Ottendorf
15.09.2018	Herbstfest Steirisch g'feiert und Bezirksmusikertreffen , VZO	Trachtenmusikkapelle Ottendorf
30.09.2018	39. Familienwandertag , Start beim VZO	SPÖ Ottendorf
Oktober 2018		
06.10.2018	Kastanien und Sturm , ESV Anlage Walkersdorf	ÖAAB Ortsgruppe Ottendorf
06.10.2018	Feuerlöscherüberprüfung , Feuerwehrhaus Ottendorf	FF Ottendorf
07.10.2018	Erntedankfrühschoppen , VZO, ab 10 Uhr	ÖVP Ottendorf
13.10.2018	„Das Oktoberfest“ , VZO, Einlass 19:30 Uhr, mit „Die Aufgeiger“ und Stargast Hannah	M&M Power Events